

Pressemitteilung

A 7: Neue Verkehrsführung in südlichen Bauabschnitten

- **Von Kaltenkirchen bis Quickborn und Bönningstedt bis Schnelsen-Nord alle vier Fahrstreifen auf der Richtungsfahrbahn Flensburg**

Quickborn, 8. Mai 2015. Nach der Verlagerung des Gesamtverkehrs der Ausbaustrecke der Autobahn A 7 auf die Richtungsfahrbahn Flensburg in den Bauabschnitten bei Neumünster und Bad Bramstedt wird die neue Verkehrsführung nun auch weiter südlich eingerichtet.

In der Nacht vom 20. auf den 21. Mai wird der Verkehr im Streckenabschnitt 5b etwa in Höhe Bönningstedt bis zur Anschlussstelle Schnelsen-Nord insgesamt auf die Richtungsfahrbahn Flensburg umgelegt. Diese Umstellung erfolgt im Bauabschnitt 5a zwischen den Anschlussstellen Kaltenkirchen und Quickborn in der Nacht vom 2. auf den 3. Juni.

Für die Einrichtung dieser neuen Verkehrsführungen ist in den oben genannten Nächten die Sperrung eines Fahrstreifens in Richtung Süden von 20 bis 5 Uhr nötig. In allen Fällen stehen den Verkehrsteilnehmern ab 5 Uhr morgens wieder alle vier Fahrstreifen der A 7 zur Verfügung.

Die Überleitung des Verkehrs auf die Richtungsfahrbahn Flensburg steht am Ende der Arbeiten zur provisorischen Verbreiterung der Autobahn-Ostseite in den genannten Bauabschnitten. Dort ist nun Platz für den Gesamtverkehr in beide Fahrtrichtungen. Auf der anderen Seite der Autobahn – also in Richtung Hamburg - können die eigentlichen Erweiterungsarbeiten starten.

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter www.via-solutions-nord.de zu finden.

Via Solutions Nord ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.

Via Solutions Nord

Ansprechpartner:
Peter Caspar Hamel

Pascalkehe 1
25451 Quickborn
Tel.: + 49 (0)1704465902

Seite 1
08.05.2015